

Somme: Ein Feuerwehrmann wird beim Einsturz eines brennenden Hauses getötet

Innenminister Gérald Darmanin würdigte "das Engagement des freiwilligen Feuerwehrmannes aus der Somme, der gestern Abend bei einem Einsatz starb".

Ein Einsatz, der in einer Tragödie endete. Ein freiwilliger Feuerwehrmann starb und ein weiterer wurde in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 17. März, in Feuquières-en-Vimeu (Somme) verletzt, als ein Teil des Hauses, in dem sie bei einem Brand eingriffen, einstürzte, erfuhr die Agentur AFP aus der Präfektur.

Nach Angaben einer den Einsatzkräften nahestehenden Quelle begann der Einsatz in diesem Haus kurz vor 1 Uhr nachts und der Einsturz eines Teils des Gebäudes erfolgte kurz darauf. Der zweite Feuerwehrmann, der eine Knöchelverletzung erlitt, wurde laut derselben Quelle in das Krankenhaus in Abbeville gebracht.

Je rends hommage à l'engagement du sapeur-pompier volontaire de la Somme décédé cette nuit en intervention lors de l'incendie d'une habitation. l'adresse mes premières pensées à sa famille, ses proches et ses collègues.

— Gérald DARMANIN (@GDarmanin) March 17, 2021

In einem Tweet würdigte Innenminister Gérald Darmanin "das Engagement des freiwilligen Feuerwehrmannes aus der Somme, der gestern Abend bei einem Einsatz starb." "Meine ersten Gedanken richten sich an seine Familie, seine Angehörigen und seine Kollegen", fügte er hinzu.

© nachrichten.fr / Editions PHOTRA / Autor | 1